PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida, welche am

Mittwoch, dem 08. Juli 2020 um 19.30 Uhr

im Gemeindegemeinschaftssaal Sitzendorf an der Schmida stattfand.

Anwesend sind: Vorsitzender Bgm. Martin Reiter

die geschäftsführenden Gemeinderäte:

VBgm. Hinteregger Ing. Florian	Amon Ing. Martin
Authried Dagmar (ab TOP 2)	Hofbauer Christian
Seidl Josef	

die Gemeinderäte:

Autherith Wilhelm	Fahn Michael
Freytag Erwin	Hager Wilhelm
Liebhart Jürgen	Mann Martin
Rabatsch Gerald	Schmid Eva
Wedorn René	Windisch Melanie
Wittmann Martin	

Schriftführer:

Eser Gerhard

Entschuldigt:

Authried Dagmar (bis TOP 1)	Lembacher Ernst
Maurer Gerhard	Steiner Kurt
Wimmer Ing. Franz	

Nicht entschuldigt: 0

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2020.
3. Bauplatzverkäufe in Kleinkirchberg, Frauendorf und Niederschlei.
4. Annahme einer Grundabtretung in Frauendorf.
5. Widmungs- und Entwidmungsverordnung in Frauendorf.
6. Dienstbarkeitsverträge mit der EVN Wasser GmbH. betreffend die Errichtung einer neuen Leitung Goggendorf – Röschitz.
7. Annahmeerklärung an den NÖWWF betreffend die Landesförderung für ABA BA 10.
8. Beschlüsse über Restarbeiten Kindergarten-Zubau.
9. Auftrag zur Herstellung der Versorgungsleitungen für einen Neubau in Sitzendorf.
10. Auftrag zur Herstellung der Infrastruktur in der Siedlung Frauendorf, Teil II.
11. Ankauf eines Busses für den Bauhof.
12. Ankauf einer Fahrzeugeinrichtung für den Bus des Bauhofs.
13. Beschluss zur Übernahme der Gemeindeabgaben des SV-Sitzendorf.

14. Aufhebung des TOP 18 der GR-Sitzung vom 26.06.2019 (ortspolizeiliche Verordnung Fitnesspark).
15. Erklärung an den NÖ Straßendienst betreffend Friedhofsparkplatz Roseldorf.
16. Bericht des Bürgermeisters.

Durchführung

- zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und die Vertreterin der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung liegt dem Gemeinderat folgender Dringlichkeitsantrag vor:

„Bürgermeister
Martin Reiter

Dringlichkeitsantrag

Gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 stellt der gefertigte Bürgermeister folgenden Dringlichkeitsantrag:

Die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida vom 08.07.2020 möge um folgenden Tagesordnungspunkt erweitert werden:

- Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit ca. 39 kWp Leistung auf dem Dach des Kindergartens Sitzendorf.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Der Dringlichkeitsantrag möge nach Punkt 15 der regulären Tagesordnung behandelt werden.

Martin Reiter
Bürgermeister“

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge darüber abstimmen, dass der vorliegende Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen und nach Tagesordnungspunkt 15 behandelt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- zu 2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2020:
Das Protokoll der GR-Sitzung vom 20.05.2020 ist unbeeinträchtigt geblieben und gilt daher als genehmigt.
- zu 3. Bauplatzverkäufe in Kleinkirchberg, Frauendorf und Niederschleinz:
Es liegen folgende Anträge um Bauplatzkauf vor (Antragstellung jeweils vor dem 30.06.2020, daher gilt der alte Verkaufspreis von € 18,00/m²):

a) Bauplatzverkauf in Kleinkirchberg:

Herr Raphael Khemeter, 1060 Wien, Grabnergasse 15/1/5 hat mit Schreiben vom 30.06.2020 um Kauf des Bauplatzes Parz.Nr. 27/13, KG Kleinkirchberg im Ausmaß von 953 m² angesucht.

Der Kaufpreis beträgt bei einem m²-Preis von € 18,00 und einem Gesamtausmaß von 953 m² € 17.154,00.

Antrag des Vorstandes: Der Bauplatz Parz.Nr. 27/13 KG Kleinkirchberg möge an Herrn Raphael Khemeter zum Gesamtpreis von € 17.154,00 verkauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Bauplatzverkauf in Frauendorf:

Frau Tanja Fuchs, 3430 Tulln, Karl-Metzgasse 2a hat mit Schreiben vom 16.06.2020 um Kauf des Bauplatzes Parz.Nr. 3707/10, KG Frauendorf im Ausmaß von 978 m² angesucht.

Der Kaufpreis beträgt bei einem m²-Preis von € 18,00 und einem Gesamtausmaß von 978 m² € 17.604,00.

Antrag des Vorstandes: Der Bauplatz Parz.Nr. 3707/10 KG Frauendorf möge an Frau Tanja Fuchs zum Gesamtpreis von € 17.604,00 verkauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

c) Bauplatzverkauf in Niederschleinz:

Herr Daniel Murtinger, 3741 Pulkau, Niklas-Preu-Straße 8 und Frau Kerstin Hameter, 3721 Limberg, Teichweg 3/2 haben mit Schreiben vom 29.06.2020 um Kauf des Bauplatzes Parz.Nr. 1065/7, KG Niederschleinz im Ausmaß von 998 m² angesucht.

Der Kaufpreis beträgt bei einem m²-Preis von € 18,00 und einem Gesamtausmaß von 998 m² € 17.964,00.

Antrag des Vorstandes: Der Bauplatz Parz.Nr. 1065/7 KG Niederschleinz möge an Herrn Daniel Murtinger und Frau Kerstin Hameter zum Gesamtpreis von € 17.964,00 verkauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

d) Bauplatzverkauf in Niederschleinz:

Herr Ing. Hans Nußbaumer, 6835 Muntlix, Zinken 50 und Frau Silvia Smit, 6800 Feldkirch-Tisis, Feldweg 34a haben mit Schreiben vom 15.06.2020 um Kauf des Bauplatzes Parz.Nr. 1290/12, KG Niederschleinz im Ausmaß von 1.070 m² angesucht.

Der Kaufpreis beträgt bei einem m²-Preis von € 18,00 und einem Gesamtausmaß von 1.070 m² € 19.260,00.

Antrag des Vorstandes: Der Bauplatz Parz.Nr. 1290/12 KG Niederschleinz möge an Herrn Ing. Hans Nußbaumer und Frau Silvia Smit zum Gesamtpreis von € 19.260,00 verkauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 4. **Annahme einer Grundabtretung in Frauendorf:**

Herr Markus Brückler und Frau Katrin Eberhart beabsichtigen, auf Parz.Nr. 3869 KG Frauendorf ein Wohnhaus zu errichten. Im Zuge der Bauplatzschaffung sind allerdings Grundabtretungen erforderlich.

Hierfür liegt der Teilungsplan GZ. 28402 der ARGE Vermessung DI Trappl/DI Wailzer vor.

Gesetzliche Abtretung: Trennstücke 2 (4 m²) und 3 (86 m²), gesamt 90 m²

Freiwillige Abtretung: Trennstücke 4 (20 m²) und 5 (35 m²) gesamt 55 m²

Für die freiwillige Abtretung wurde eine pauschale Entschädigung in Höhe von € 990,00 vereinbart, da sie die Einfahrt und Befahrbarkeit des Weges Parz.Nr. 3871 enorm verbessert.

Verkauf: Trennstücke 6 (3 m²) und 7 (2 m²) im Ausmaß von gesamt 5 m² zum Preis von € 18,00/m² an Fam. Brückler/Eberhart verkauft, d.s. gesamt € 90,00.

Antrag des Vorstandes: Die Grundabtretung, die Entschädigung für die freiwillige Grundabtretung und der Grundverkauf an Markus Brückler und Katrin Eberhart mögen beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 5. **Widmungs- und Entwidmungsverordnung in Frauendorf:**

Zu der mit Tagesordnungspunkt 4 beschlossenen Grundabtretung müssen die entsprechenden Teilflächen dem öffentlichen Gut ge- bzw. entwidmet werden:

VERORDNUNG

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 08.07.2020, Tagesordnungspunkt 4 wurde von Herrn Markus Brückler und Frau Kathrin Eberhart, Frauendorf 93 folgende Grundabtretung in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida angenommen:

Gesetzliche Abtretung: Trennstücke 2 (4 m²) und 3 (86 m²), gesamt 90 m²

Freiwillige Abtretung: Trennstücke 4 (20 m²) und 5 (35 m²) gesamt 55 m²

Gleichzeitig werden die Trennstücke 6 (3 m²) und 7 (2 m²) an Herrn Brückler und Frau Eberhart verkauft.

Diese Teilflächen sind in der Vermessungsurkunde der ARGE Vermessung DI Trappl/DI Wailzer, 2100 Korneuburg, Jochingergasse 1, GZ. 28402 als Trennstücke 2, 3, 4 und 5 ausgewiesen und im gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida als Öffentliche Verkehrsfläche gewidmet.

**Die Trennstücke 2, 3, 4 und 5 werden dem Öffentlichen Gut gewidmet.
Das Trennstück 6 wird dem öffentlichen Gut entwidmet.**

Antrag des Vorstandes: Die Widmungs- und Entwidmungsverordnung in Frauendorf möge gemäß vorstehendem Entwurf beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 6. **Dienstbarkeitsverträge mit EVN Wasser GmbH. betreffend die Errichtung einer neuen Leitung Goggendorf – Röschitz:**

Die EVN Wasser beabsichtigt im Herbst 2020 die Errichtung einer zusätzlichen Leitung DN 300 vom Schacht Goggendorf bis nach Röschitz.

Für die Inanspruchnahme von Gemeindegrund wurden 2 Dienstbarkeitsverträge übermittelt:

- a) **Wegquerungen:** Es sind insgesamt 5 Wegquerungen vorgesehen, hier erfolgt die Entschädigung über die jährlich zu entrichtende Gebrauchsabgabe und eine einmalige Abgeltung für „Mühewaltung“ in Höhe von € 350,00
- b) **Leitungsverlegung auf dem Acker Parz.Nr. 2088 KG Roseldorf:** Hierfür gibt es eine Entschädigung für die Einräumung des Leitungsrechtes und für „Mühewaltung“. Entschädigung € 3.325,00.

Gesamtbetrag der Entschädigungen somit € 3.675,00

Antrag des Vorstandes: Die Dienstbarkeitsverträge mit der EVN Wasser GmbH. mögen in der vorliegenden Form mit einer Gesamtentschädigung in Höhe von € 3.675,00 beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 7. **Annahmeerklärung an den NÖWWF betreffend die Landesförderung für ABA BA 10:**
Der Fördervertrag für die Landesförderung, des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für BA10 der ABA (Siedlung Frauendorf und Schulgasse) wurde übermittelt.

Dem Fördervertrag für BA10 liegen vorläufig förderbare Investitionskosten von € 2.700,00 für das Leitungsinformationssystem zugrunde, die pauschal mit € 202,00 gefördert werden.

Der Bau selbst kann seitens des NÖWWF nicht gefördert werden.

Die Fördermittel werden zur Gänze als nicht rückzahlbarer Beitrag gewährt.

Antrag des Vorstandes: Die Annahme der Landesförderungen für ABA BA10 möge gemäß der vorliegenden Annahmeerklärung beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beim folgenden Tagesordnungspunkt erklärt sich GR. Erwin Freytag für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

zu 8. Beschlüsse über Restarbeiten Kindergarten-Zubau:

Der Kindergarten-Zubau inkl. Errichtung einer TBE ist nunmehr beinahe abgeschlossen. Die kommissionelle Endabnahme erfolgte am 03.06.2020.

Folgende Restarbeiten/Ankäufe sind noch zu beschließen (Beträge exkl. USt.)

a) Erneuerung und Erweiterung der EDV-Anlage Hundlinger Bürotechnik, Horn	€	2.456,00
b) Ankauf einer Telefonanlage: neue Telefonanlage inkl. 5 Stk Tragbare Nebenstellenapparat inkl. Installation und Einbindung Der Gegensprechanlage Fa. PNC, Wien	€	6.577,27
c) Auftrag zur Herstellung einer 2. Ebene im Abstellraum des Bewegungsraumes (Schaffung zusätzlicher Lagerfläche) Fa. Hochwimmer, Röschitz	€	4.182,00
d) Auftrag zur Lieferung einer Treppe für die 2. Ebene im Abstellraum und Lieferung von 2 Wasserschiebern für das Wasserspiel Fa. EStec, Sitzendorf	€	3.580,00
e) Erneuerung des Zaunes an der rechten und hinteren Grund- grenze, Errichtung eines Zaunes innerhalb des Geländes Fa. Aichinger, Göllersdorf	€	18.630,69
f) Ankauf von Pflanzen, Bepflanzung der Tröge mit Rankgitter im Atrium Fa. Gärtnerei Kemeter, Goggendorf	€	2.360,00
g) Pflanzung eines Baumes und einer Naschhecke, Ergänzung Rollrasen Fa. Baumschule Hummel, Niederschleinz	€	4.311,55
h) Ankauf von Pflanztrögen mit Rankgitter für das Atrium Fa. Linsbauer, Riegersburg	€	1.123,37
i) Ankauf eines 2. Putzwagens Fa. Amon-Vertrieb, Paasdorf	€	294,75
j) Ankauf eines Wäschetrockners und eines Akku-Staubsaugers Fa. Ebner OEG, Sitzendorf	€	894,17
k) Ankauf Rasenmäher, 2 Stk. Rasentrimmer Fa. Duben KG, Sitzendorf	€	676,49
l) Herstellung von Abdeckleisten bei den Stirnseiten der Terrassen Fa. ES-tec, Sitzendorf	€	1.193,00
m) Aufbereitung des Schildes „NÖ Landeskindergarten“ Fa. ES-tec, Sitzendorf	€	565,00
n) Beleuchtung des Schildes „NÖ Landeskindergarten“ Fa. smart-elektrotechnik e.U., Sitzendorf	€	497,40
o) Türbeschilderung im Gebäude Fa. Forster, Waidhofen/Ybbs	€	180,90

p) Naturpädagogische Gartengestaltung „Wasserspiel“ Verein „Land-Impulse NÖ“	€	2.553,99
q) Bepflanzung für das „Wasserspiel“ Gartenbauschule Langenlois	€	525,00
r) Ankauf von Verkehrszeichen (Halte- u. Parkverbot, Behinderten- parkplatz etc.) Fa. Doblhofer, Linz	€	660,35
s) Ankauf von Granitsteinen für das „Wasserspiel“, Unterbau für Weg Fa. Hengl Mineral GmbH., Limberg	€	437,93
t) Transport Granitsteine, Lieferung Rundkies u. Rollschotter für das „Wasserspiel“ Fa. Mayer KG, Limberg	€	516,10
u) Umbau/Erweiterung der Gegensprechanlage Fa. Elektro Babinsky, Hollabrunn	€	<u>2.297,50</u>
Gesamt (exkl. USt.)	€	54.513,46

Antrag des Vorstandes: Die Restarbeiten/Ankäufe für Kindergarten und TBE im Gesamtbetrag von € 54.513,46 exkl. USt. mögen beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR. Erwin Freytag betritt den Sitzungssaal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

zu 9. Auftrag zur Herstellung der Versorgungsleitungen für einen Neubau in Sitzendorf:
Herr Stefan Strobl errichtet hinter den Stadeln im Winkler ein Wohnhaus.

Für die Herstellung der Infrastruktur (WVA, RWK, SWK) liegen folgende Kostenvoranschläge (exkl. USt.) vor:

Fa. Held & Francke	Horn	€ 30.741,50
Fa. Döller-Bau	Zellerndorf	€ 19.919,00 *)

Das Angebot der Fa. Döller beinhaltet zusätzlich die Asphalt-Wiederherstellung.

Antrag des Bürgermeisters: Der Auftrag zur Herstellung der Versorgungsleitungen für den Neubau von Stefan Strobl möge an die Firma Döller-Bau zum Preis von € 19.919,00 exkl. USt. erteilt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 10. Auftrag zur Herstellung der Infrastruktur in der Siedlung Frauendorf, Teil II:
In der Siedlung Frauendorf, Teil I sind mittlerweile alle 7 Bauplätze der Gemeinde verkauft und es soll Teil II erschlossen werden. Die Herstellung von WVA, RWK und SWK wurde durch DI Pabinger ausgeschrieben.

Es liegt folgender Vergabevorschlag (exkl. USt.) von DI Pabinger vor:

ARGE Döller-Bau/wds Bau GmbH.	Zellerndorf/Horn	€ 88.445,64
Leyrer + Graf	Horn	€ 92.380,09
Held & Francke	Horn	€ 98.963,92
Strabag AG	Hollabrunn	€ 117.788,92

Antrag des Vorstandes: Der Auftrag zur Herstellung der Infrastruktur in der Siedlung Frauendorf, Teil II möge an den Bestbieter, die ARGE Döller-Bau/wds Bau zum Preis von € 88.445,64 exkl. USt. vergeben werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 11. Ankauf eines Busses für den Bauhof:

Der Bus des Bauhofs, ein Toyota Hiace, ist nunmehr 15 Jahre alt und bedarf dringend eines Austausches.

Es wurden folgende Angebot (inkl. USt.) eingeholt:

MAN (Horn)	MAN eTGE L3H2 (Elektro)	€ 37.980,00
Lagerhaus Horn	Citroen Jumper L3H2	€ 25.758,60
Scheibelhofer (Frauendorf)	Fiat Ducato L3H2	€ 30.391,20
Eissner (Hollabrunn)	VW Crafter 35 L3H2	€ 35.500,00
Sauberer (Hollabrunn)	Ford Transit 2020 L3H2	€ 28.912,80
Opel Berger (Ziersdorf)	Opel Movano L2H2	€ 29.050,00

Als Bestbieter wurde die Fa. Scheibelhofer ermittelt.

Begründung: Die Fa. Scheibelhofer hat zwar nicht das günstigste Angebot gelegt, aber im Hinblick darauf, dass es sich bei der Fa. Scheibelhofer um einen ortsansässigen Betrieb handelt, der darüber hinaus auch einer der größten Kommunalsteuerzahler in der Gemeinde ist, soll dieses Angebot bevorzugt werden.

Antrag des Vorstandes: Als Bus für den Bauhof möge das Fabrikat Fiat Ducato Multijet L3H2 bei der Fa. Scheibelhofer zum Preis von € 30.391,20 inkl. USt. angekauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 12. Ankauf einer Fahrzeugeinrichtung für den Bus des Bauhofs:

Für das unter TOP 11 angekaufte Fahrzeug soll eine Laderaumeinrichtung angekauft werden:

Hierfür liegt folgendes Angebot (inkl. USt.) vor:

Fa. Firnkranz	Großweikersdorf	€ 9.090,00
---------------	-----------------	------------

Antrag des Vorstandes: Die Fahrzeugeinrichtung für den neuen Bus möge bei der Fa. Firnkranz zum Preis von € 9.090,00 inkl. USt. angekauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 13. **Beschluss zur Übernahme der Gemeindeabgaben des SV-Sitzendorf:**

Der Sportverein Sitzendorf hat mit Schreiben vom 20.06.2020 um Übernahme der Gemeindeabgaben für die Liegenschaft Ziersdorferstraße 36 angesucht.

Die Liegenschaft steht im Eigentum der Gemeinde und der SV Sitzendorf ist eigentlich der einzige Verein, der die Gemeindeabgaben selbst bezahlt.

Antrag des Vorstandes: Die Gemeindeabgaben (Wasser- und Kanalgebühren) für die Liegenschaft Ziersdorferstraße 36 mögen ab sofort von der Gemeinde übernommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 14. **Aufhebung des TOP 18 der GR-Sitzung vom 26.06.2019 (ortspolizeiliche Verordnung Fitnesspark):**

Mit GR-Beschluss vom 26.06.2019 wurde eine „Verordnung zur Abwehr unmittelbar zu erwartender, das örtliche Gemeinschaftsleben störender Missstände bei der Benützung des Fitnessparks“ erlassen.

Die Abt. IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung hat bei der Verordnungsprüfung festgestellt, dass die Verordnung nicht zulässig ist, da dies aus verfassungsrechtlicher Sicht dem Bundes- bzw. Landesgesetzgeber vorbehalten ist.

Es wurde daher empfohlen, die Verordnung aufzuheben und stattdessen Benützungsbedingungen („Hausordnung“) zu erlassen und diese beim Eingang zum Fitnesspark anzubringen.

Antrag des Vorstandes: Die Aufhebung der „Verordnung zur Abwehr unmittelbar zu erwartender, das örtliche Gemeinschaftsleben störender Missstände bei der Benützung des Fitnessparks“ vom 26.09.2019 möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 15. **Erklärung an den NÖ Straßendienst betreffend Kontrollplatz/Friedhofsparkplatz Roseldorf:**

Neben dem Friedhof Roseldorf soll im Zuge der Errichtung eines LKW-Prüfplatzes für die Exekutive auch ein seitlicher Eingang in den Friedhof und ein Parkplatz für Friedhofsbesucher errichtet werden.

Hierfür liegt folgende Kostenübernahmeerklärung vor:

Betrifft: Baulos „B2 LKW Prüfplatz Roseldorf NA“
Landesstraße B2 von km 36.300 bis km 36,375
Baulastzahlung der Gemeinde 3714 Sitzendorf/Schmida

ERKLÄRUNG

Zum Gemeinderatssitzungsbeschluss vom 08.07.2020 betreffend das Bauvorhaben „B2 LKW Prüfplatz Roseldorf NA“ die Herstellung von rund 80 m² Gehsteigen, von rund 90 m² Abstellflächen und Verbreiterungen, von Grünanlagen und Entwässerungseinrichtungen entlang der Landesstraße B2 in Roseldorf (Grundstück Parz.Nr. 2042 KG Roseldorf).

Die gefertigte Gemeinde verpflichtet sich, für die vorangeführten Baumaßnahmen einen geschätzten Gesamtkostenbetrag in Höhe von € 25.000,00 (in Worten: Euro fünfundzwanzigtausend) bereitzustellen. Die Überweisung der Rechnungsbeträge an die einzelnen Rechnungsleger erfolgt unmittelbar durch die Gemeinde, sobald sie die Abrechnungsbelege von der NÖ Straßenbauabteilung 1 erhalten hat.

Unmittelbar nach Fertigstellung sämtlicher Anlagen gehen diese in die Erhaltung und Verwaltung und das außerbücherliche Eigentum der Gemeinde über. Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Gemeinde die Anlage in ihr grundbücherliches Eigentum.

Antrag des Vorstandes: Die Erklärung zur Kostenübernahme und Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde für das Projekt „B2 LKW Prüfplatz Roseldorf, Nebenanlagen“ an den NÖ Straßendienst möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters:

Es ist beabsichtigt, auf dem Dach des Kindergarten-Zubaus eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 39 kWp zu errichten.

Nach einem ersten Kostenvoranschlag wird die Anlage ca. € 53.000,00 kosten. An Fördermitteln ist mit € 375,00 je kWp (gesamt € 14.625,00) zu rechnen.

Die verbleibenden Kosten in Höhe von ca. € 38.000,00 sollen im Wege eines Bürgerbeteiligungsmodells aufgebracht werden.

Da im September bereits die Fondssitzung für die Vergabe Bundesförderung stattfindet, müssen jetzt zügig alle Vorarbeiten getätigt und Anträge gestellt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergarten-Zubaus fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 16. Bericht des Bürgermeisters:

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 30.06.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

- Auftrag zum Austausch der Trinkwasser-Rohrnetzüberwachung.
- Auftrag zur Renovierung der Fassade des FF-Hauses Goggendorf.
- Auftrag zur Renovierung eines Kleindenkmales.
- Auftrag zur Herstellung einer Hauseinfahrt in Niederschleinz.
- Kostenbeitrag für die Sanierung der Beach-Volleyballanlage Frauendorf.
- Auftrag für eine Flächenwidmungsplanänderung in Roseldorf.
- Gewährung einer Subvention für die „Kulturinitiative Sitzendorf“.
- Personalangelegenheiten.

In Roseldorf wurde ein Hund, mit dem es immer wieder Probleme gibt, per Bescheid zum auffälligen Hund erklärt. In den letzten 2 Jahren wurden 4 Vorfälle zur Anzeige gebracht. Die Hundebesitzerin hat jetzt 6 Monate Zeit, die Auflagen (größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft, Sachkundenachweis, Haftpflichtversicherung). Außerdem muss dieser Hund jetzt an der kurzen Leine geführt werden und einen Beißkorb tragen.

Die Anfrage von GR. Kurt Steiner bei der letzten GR-Sitzung betreffend die Stromersparnis durch die neue Kälteanlage wird vom Bürgermeister beantwortet: Allein im abgelaufenen Winter wurden ca. 10.000 kWh weniger Strom verbraucht. Um allerdings einen aussagekräftigen Vergleich ziehen zu können, ist ein zumindest dreijähriger Vergleich notwendig, da ja nicht jeder Winter gleich ist.

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf hat die Gemeinde über das Kommunale Investitionspaket für den Klimaschutz informiert. Es steht für Sitzendorf ein Betrag von € 225.813,34 bereit (= 50 % der Investitionskosten).

Die Kommunalkredit Public Consulting (KPC) hat der FF Sitzendorf eine Bundesförderung für den Einbau einer Wärmepumpe in Höhe von € 3.200,00 gewährt.

Vom Land Niederösterreich sind Verständigungsschreiben über folgende Finanzzuweisungen eingelangt:

- Finanzzuweisung gem. § 24 Abs. 1 FAG (Strukturhilfe) € 89.902,00
- Bedarfszuweisung III für Feuerwehren und GW-Erhaltung € 135.500,00

Der Bürgermeister berichtet zur allgemeinen Information über die Kinder- und Schülerzahlen ab September 2020:

Kindergarten:	80 Kinder
TBE:	5 Kinder
VS:	84 Schüler
IFZ:	27 Schüler
NMS:	35 Schüler

Das Land NÖ drängt auf eine Umstellung der Unkrautbekämpfung und auf einen Glyphosat-Verzicht. Am 24.06.2020 fand deshalb durch das Team von „Natur im Garten“ eine Beratung am Bauhof über die alternativen Möglichkeiten statt.

Die Gemeinde ist Eigentümerin eines Stadels neben der Schmida in Roseldorf. Diese Scheune wurde vor ca. 20 Jahren erworben, um einen durchgehenden Begleitweg zur Schmida zu schaffen. Nunmehr ist die Scheune in einem sehr schlechten Bauzustand und soll abgebrochen werden, wenn die Pächterin, Frau Gerlinde Seidl, den Stadel geräumt hat.

Die Eröffnung des Kindergartens Sitzendorf, welche für Ende Juni geplant war und wegen der Corona-Krise abgesagt werden musste, soll nunmehr am Samstag, 12.09.2020 um 14.00 Uhr stattfinden. Seitens des Landes NÖ ist Frau Landesrat Christiane Teschl-Hofmeister angesagt.

Das für das kommende Wochenende anberaumte Kulturfest „Stimmen aus der Kellergasse“ musste leider wegen der Corona-Krise abgesagt werden.

Die EVN hat im Vorjahr im Bereich Am Patergraben/Friedhofsweg/Am Berg Verkabelungsarbeiten durchgeführt. Die Wasserleitung in diesem Bereich wurde bereits saniert. Die teilweise Erneuerung des RWK ist noch ausständig. Diese Arbeiten sowie für die Weiterführung bis zur Kreuzung Grubmüller samt Asphaltierungsarbeiten wurden Kostenvoranschläge eingeholt. Gesamtbaukosten ca. € 515.000,00. Investitionen in dieser Größenordnung werden heuer wohl nicht zu finanzieren sein. Zumindest muss die EVN die im Vorjahr nicht mehr durchgeführte Wiederherstellung der Künetten erledigen.

Bei der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde ein Ansuchen um zusätzliche Mittel für die GW-Erhaltung 2020 gestellt. In Aussicht gestellt wurden uns ca. € 30.000,00, die zur Hälfte von der Gemeinde aufgebracht werden müssten.

Für die in der GR-Sitzung vom 20.05.2020 beschlossene Änderung des Flächenwidmungsplans in Roseldorf (für die Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“) liegen nunmehr alle Gutachten vor und die Änderung wurde auch bereits aufgelegt. Wenn alles gut geht, kann in der nächsten GR-Sitzung bereits die Verordnung beschlossen werden.

Die Freigabeverordnung für „Siedlung Frauendorf, BA-A2“, welche ebenfalls in der GR-Sitzung vom 20.05.2020 beschlossen wurde, wurde inzwischen vom Land NÖ positiv geprüft und ist bereits rechtskräftig.

Personal: Am Bauhof fehlen 2 Mann. Johann Biribauer ist nach seinem Arbeitsunfall noch im Krankenstand, Andreas Politzer ist ebenfalls schon länger krank. Der Bürgermeister ersucht daher den Gemeinderat um Zustimmung zur vorüber-

gehenden Aufnahme eines Arbeiters von der Landschaftspflege. Einstimmige Zustimmung.

Beim Projekt „Übernahme von Abwässern der MGde. Burgschleinitz-Kühnring“ findet in den nächsten Wochen der Baubeginn statt. Wenn alles plangemäß abläuft, wird Burgschleinitz ab Jahresbeginn 2021 Abwasser nach Frauendorf ableiten.

Der Bürgermeister schließt um 21.20 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender:

Protokollschreiber:

.....

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

.....